

**Kurzbericht von der Tagung *Facetten der Sprachlernberatung: Positionen und Perspektiven* (28.-30.6.2012 TU Dresden)**

Die Tagungsreihe zur Sprachlernberatung startet mit der diesmal vom Fachbereich Deutsch als Fremdsprache der TU Dresden in Zusammenarbeit mit der Ruhr-Universität Bochum und dem Goethe-Institut Dresden ausgerichteten Veranstaltung in die vierte Runde. Den Eröffnungsvortrag zum Autonomiebegriff hielt Prof. Barbara Schmenk, wobei sie einen Überblick zur Entstehungsgeschichte lieferte und das Verständnis von Autonomie in verschiedenen Kontexten darstellte. Am folgenden Tag wurde das Konzept „Sprachlerncoaching“ vom Bochumer Team vorgestellt und anschließend anhand eines Kriterienrasters zur Unterscheidung von Coaching, Beratung, Training, Tutoring und Einbezug von Beratungselementen in den Unterricht verdeutlicht. Dieses wurde mit dem Auftrag in die Sektionen gegeben, die einzelnen Beiträge den dort vorgenommenen Beschreibungen zuzuordnen. Die anschließende Sektionsarbeit fand in zwei parallelen Gruppen statt: In der 1. Gruppe „Methodologische Aspekte der Forschung im Bereich Sprachlernberatung“ hatte die Forschungsperspektive Vorrang, während die Beiträge der zweiten Sektion „Praxis der Sprachlernberatung: Unterschiedliche Kontexte und Settings“ einzelne Tätigkeitsfelder der Beratungspraxis beleuchteten. Am zweiten Tag wurde die Arbeit in den drei Postersektionen zu den Themen „Konzeptionelle Aspekte der Sprachlernberatung“, „Sprachlernberatung in speziellen Sprachlernkontexten“ und „Sprachlernberatung zu speziellen Teilkompetenzen“ fortgesetzt.

Wie Prof. Karin Kleppin in der abschließenden Podiumsdiskussion in Erinnerung an das erste Treffen im Jahre 2005 an der Ruhr-Universität Bochum feststellte, hat sich viel getan im Bereich der Sprachlernberatung, was sich auch deutlich in der diesjährigen Veranstaltung gezeigt hat. Aus den anfänglichen Reflexionen und Erfahrungsberichten ist ein eigenständiges transdisziplinäres Forschungsfeld entstanden und ein sich immer weiter ausdifferenzierender Arbeitsbereich. Die hervorragende Organisation und die schönen Räumlichkeiten am Goethe-Institut Dresden haben einen weiteren Beitrag zum Gelingen dieser Tagung geleistet.

*Sabine Hoffmann*